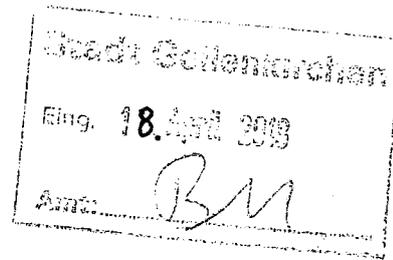


Interessengemeinschaft Hinter den Höfen  
Hinter den Höfen  
52511 Geilenkirchen

Grottenrath, den 13.04.2018

An den  
Bürgermeister der Stadt Geilenkirchen  
Herrn Georg Schmitz  
Markt 9  
52511 Geilenkirchen



Betreff: Ablehnung des Ausbaues der Straße „Hinter den Höfen“:

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates, Sehr geehrter Herr Schmitz.

Hiermit stellen wir den Antrag: Den Ausbau der Straße „Hinter den Höfen“, aus der Planung für 2021 heraus zu nehmen und bis auf weiteres zu verschieben.

#### Begründung

Anlieger von 61 Grundstücken haben sich gegen einen Ausbau der Straße ausgesprochen. Unterschriftenliste liegt Ihnen vor und die Ergänzungsliste liegt dem Antrag bei.

Die Straße befindet sich in einem mittelmäßig guten Zustand. Die Straße wird noch sehr stark durch die anliegende Landwirtschaft genutzt, Milchtanker, Viehtransporter, Silofahrzeuge mit Futtermittel, Traktoren usw. Eine neue Straße würde nach kurzer Zeit wieder fast so aussehen wie heute, dafür möchte keiner Geld ausgeben

Viele Anwohner haben im Laufe der Jahre, wo ein Ausbau der Straße nie ein Thema war, die Bereiche zwischen Grundstück und Fahrbahn auf eigene Kosten gestaltet oder befestigt. Man befürchtet, das all diese Befestigungen dann einfach abgebagert werden.

Etlliche Meter Hecke und auch alte Bäume würden entfernt, in Sinne des Naturschutzes geht der dörfliche Charakter verloren.

Des weiteren wohnen 20 Rentner und auch einige Witwen an der Straße. Jahre lang haben auch diese Bürger hier im Einklang mit dem Dorf und der Landwirtschaft gelebt, und jetzt sollen Sie, laut Aussage einiger Ratsherren und Damen, in den nächsten zwei Jahren für eine neue Straße sparen. Mit den „üppigen Renten“ steigenden Abgabenbescheiden und sonstigen Nebenkosten, ist das ja scheinbar kein Problem. Und ob, in der jetzigen niedrig Zinsphase, ein Rentner überhaupt einen Kredit bekommt, wie ein Antragsteller für den Ausbau ja vorschlägt, wagen wir zu bezweifeln.

Zudem ist das Regenrückhaltebecken im Bereich Emesfeld noch immer nicht erstellt worden.

In der Ratssitzung vom 24.02.2010 fragte Ratsherr Sybertz: „ob trotz fehlendem Rückhaltebecken, das Bebauungsplanverfahren 93 Hinter den Höfen, weitergeführt werden könnte“. Herr Hausmann von der Stadtverwaltung meinte, das Verfahren kann weiterbetrieben werden, in den nächsten Monaten werden die Rückhaltebecken gebaut. Bis heute ist das an dieser Stelle nicht geschehen.

Auch würden auf die Stadt noch hohe Kosten zukommen

1. Nicht unerhebliche Grundstücksbereiche gehören den Landwirten und werden landwirtschaftlich genutzt, hier müssen die Anliegerkosten über Jahre durch die Stadt vorfinanziert werden.
2. Bei einem Ausbau der Straße werden weitere Flächen versiegelt und das Regenwasser muss über den Kanal abgeleitet werden. Das gesamte Abwasserkonzept muss neu bearbeitet werden und nach unserer Meinung reicht dann der vorhandene Kanal und die Ableitungen zum Hauptkanal Corneliusstraße nicht mehr aus und muss dann auch neu erstellt werden

Uns sind nur 3 Anwohner bekannt, die den Ausbau bei der Stadt beantragt haben.  
Wir hoffen, das die demokratischen Mehrheitsspielregeln im Rat berücksichtigt werden, bei der letzten Abstimmung ging es ja nur um vorgezogenen Ausbau oder Ausbau im Jahre 2021.  
Unser 1. Antrag wurde ja leider verworfen. Hier geht es um mehrheitlichen Bürgerwille und den sollte man nicht einfach ignorieren.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]